
Pfarrbrief St. Gertrud - September 2012

mit der Gottesdienstordnung für die Innenstadt und Niederbardenberg

Einhundertachtundvierzig

Am Sonntag, dem 9. September, pilgern wir zum Gnadenbild der Muttergottes nach Aldenhoven und zwar zum 148. Mal!

Dabei gliedert sich die Wallfahrt wieder in 4 Etappen:

I. Nach dem Morgengebet um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gertrud zieht die Prozession am Noppenberger Marienkapellchen vorbei über Kellersberg bis zum alten Bahnhof nach Warden, wo nach 10 km Fußweg gegen 8.45 Uhr eine Frühstückspause eingeplant ist.

II. Ab Warden geht es über die gut begehbbare ehemalige Eisenbahnstrecke zur 6 km entfernten Pfarrkirche St. Martin, wo wir um 11.00 Uhr das Pilgeramt feiern.

III. Nach kurzer Mittagspause, beten wir gemeinsam den Kreuzweg und gehen zurück nach Warden.

IV. Die letzte Etappe endet nach 10 km dann in St. Gertrud mit dem eucharistischen Segen gegen 17.00 Uhr.

Machen Sie sich mit auf den Weg zur Gottesmutter, zumal es Ihnen das flexible Konzept auch in diesem Jahr erlaubt, je nach Alter und körperlicher Konstitution eine zumutbare Wegstrecke auszuwählen.

Es gibt kein schlechtes Wetter...

In einer quicklebendigen Gemeinde ein freies Wochenende für ein Pfarrfest zu finden, ist gar nicht so leicht: in diesem Jahr sollte das letzte im August das einzig mögliche sein. „Paßt doch auch prima!“, könnte man meinen und rechnet insgeheim mit schönem Spätsommer-Wetter!

Der Festausschuß des Pfarrgemeinderates plante unter Ideengeber Ernst Varnhorn ein fröhliches, buntes Fest mit allerlei Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt in einem neuen Gewand.

Erster Teil war nach der Vorabendmesse in St. Gertrud am Samstag, dem 25. August, der traditionelle Dämmereschoppen im Innenhof des Jugendzentrums HOT. Mitarbeiter und freiwillige Helfer hatten in vielen Arbeitsstunden durch Markisen, ein regenfestes Segeltuch über einer neu errichteten Bühne, viele kleine Lichtchen und dem beleuchteten, nostalgisch vertrauten Schild der verschwundenen Gaststätte „Alt Herzogenrath“ über dem Eingang liebevoll ein gastliches Ambiente geschaffen.

Bei Live-Musik auf dem Akkordeon sorgten gekühlte Getränke aller Art und lecker belegte Brötchenhälften für das Wohlbefinden der Besucher. Der Sonnenuntergang, der herrliche Farben an den Himmel malte, und ein Lagerfeuer, das große und kleine Pfarrkinder zum Backen von Stockbrot nutzten, rundeten die stimmungsvolle Atmosphäre des gemütlichen Abends ab – ein gelungener erster Teil des Pfarrfestes.

Zweiter Teil und Hauptteil war der folgende Sonntag, der mit einer herben, aber vorhergesagten

Enttäuschung begann: der morgendliche Blick aus dem Fenster zeigte: alles ist naß und es regnet immer weiter! Die Hoffnung, daß die Wolkendecke nach der hl. Messe, in der Kinderchor und Kirchenchor St. Gertrud gemeinsam das Lob Gottes erklingen ließen, noch aufreißen und ein paar trockene Stündchen gewähren würde, platzte wie eine Seifenblase: es regnete annähernd pausenlos, zeitweise goß es unwetterartig wie aus Eimern!

Die für das Außengelände des Kindergartens geplanten Aktionen mit dem Kinder-Animateur und Luftballon-Künstler Zesa und dem Bullenreiten, auf das sich viele schon gefreut hatten (in vorausschauender, ehrlicher Schadenfreude, weil jeder Ritt mit einem Absturz endet!) mußten schweren Herzens ersatzlos gestrichen werden. Er wird aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Die mißliche Wetterlage entpuppte sich jedoch als Chance, sämtliche räumliche Möglichkeiten des HOT zu entdecken: die in der HOT-Küche von Kinderchor-Familien fritierten Pommes und Hähnchen-Nuggets konnten ebenso wie die Erbsensuppe mit oder ohne Würstchen auf trockenen Sitzgelegenheiten in den Innenräumen genüßlich verzehrt werden.

Schnellen Fußes gelangten auch die von den Eheleuten Emonds gekonnt gegrillten Koteletts und Würstchen und die von den Eheleuten Puhl hervorragend zubereiteten Pilze und Zwiebeln vom Pavillon im Hof ins trockene Innere, wo man praktischerweise auch gleich zur Theke ausreichend Zugang geschaffen hatte, um so auf äußerliches Naß verzichtend innerliches zu sich zu nehmen.

Als Glücksfall erwies sich der von vornherein erdachte Plan, die Cafeteria im großen HOT-Saal zu plazieren. In kommunikativen Tischgruppen organisiert, schmeckten nicht nur Kaffee und Kuchen von der reichlich gedeckten Kuchen-Tafel, sondern wurde auch viel geplaudert und gelacht. Die Harmonie St. Cäcilia bewies Flexibilität, funktionierte das angekündigte Platzkonzert kurzerhand zum Saalkonzert um und unterhielt so die anwesende Zuhörerschaft auf angenehme Weise. Und die Kinder?

Alle Größen und Altersstufen probierten alle Spielmöglichkeiten, die das HOT zu bieten hat: größter Renner war das Air-Hockey, bei dem Schnelligkeit und Reaktion gefragt sind, aber auch Kicker, Billardtisch und Kegelbahn waren dauerbesetzt. Die kleineren Kinder nutzten das vielfältige Angebot der Kindergarten-Teams von St. Gertrud und St. Marien, begaben sich auf Entdeckungsreise ins Reich der Sinne, bemalten Kappen und befüllten Sand-Gläser nach eigenen Lieblingsfarben. Gerne wurden zwischendurch Spielpausen eingelegt, um das süße Angebot der Meßdienerschaft zu probieren: frisches Popcorn aus der Popcorn-Maschine, Zuckerwatte wie vom Jahrmarkt und verschiedene Sorten Slush-Eis, das den Kindern Mund und Zunge in rot, gelb oder blau färbte, was aber bei allen auch wieder verschwunden ist.

Höhepunkt und Abschluß des Festes war eine große Verlosung: jede beim Kirchenvorstand an der Kasse erworbene Wert-Karte war gleichzeitig mit dem eigenem Namen auf der Rückseite versehen ein Los der Tombola, das einfach wieder abgegeben werden konnte – wahlweise in die Kiste der Kinder- oder der Erwachsenenauslosung. Nach zwei Play-Back-Schlagern von Manni Markus, der im Laufe der Jahre schon einen Kultstatus beim Pfarrfest St. Gertrud erobert hat, moderierte in charmant witziger Weise „Jahrmarktlegende“ Zesa die Preisvergabe an die zum Teil erstaunten Gewinner, hielten sie doch plötzlich sehr Ungewöhnliches wie z.B. ein 3-D-Puzzle mit 80.000 Teilen (eine Kiste Semmelbrösel) in der Hand. Hauptpreis bei den Erwachsenen waren zwei Freikarten für das Benefiz-Essen im kommenden Jahr mit Jürgen Beckers alias Jürgen B. Hausmann, und bei den Kindern freuten sich gleich drei über Gutscheine vom Spielwarenladen. Wer keinen Preis ergattern konnte, zeigte sich aber äußerst vergnügt über die lustigen Gewinne.

Fazit: ein schöner, gemeinschaftlicher Tag, den niemand allein oder im Nassen verbringen mußte mit vielen fleißigen Helfern, die alle zum Gelingen beigetragen haben, wofür sich der Pfarrgemeinderat

herzlich bedanken möchte, mit einem Reingewinn von annähernd 1400.- €, die dem Förderverein St. Gertrud zugute kommen und der Erkenntnis, daß es kein schlechtes Wetter gibt, wenn man einen guten Plan in schönen Räumen umsetzen kann!

Für den Pfarrgemeinderat Andrea Nell

Frauengemeinschaft St. Antonius

Die Frauengemeinschaft St. Antonius lädt herzlich ein am 23. September 2012 zur Wallfahrt nach Schönstatt. Auskunft und Anmeldung bei J. Schultheis, Tel. 5903

Große Kleider- & Spielzeughörse

Am Samstag, dem 15. September, findet im HÖT in der Zeit von 13 bis 16 Uhr die große Kleider- und Spielzeughörse des Kindergartens St. Gertrud statt. Jeder kann mitmachen. Das Standgeld beträgt 5 Euro. In der Cafeteria ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Anmeldung und Infos unter Angabe von Name, Handynummer, E-Mail-Adresse und gewünschter Tischzahl (Tische werden gestellt) an st.gertrud-elternrat@freenet.de oder telefonisch unter 02406 / 3585.

Kevelaer-Wallfahrt

Auch in diesem Jahr pilgern wir wieder am Tag der Deutschen Einheit, dem 3. Oktober, nach Kevelaer zum Heiligtum der Gottesmutter, der „Trösterin der Betrübten“. Der erste Bus mit den Pilgern, die die letzte Strecke von Lüllingen bis Kevelaer zu Fuß gehen möchten (ca. 4 km), fährt daher ab Glockenturm St. Gertrud um 6.15 Uhr ab. Der zweite Bus fährt an der gleichen Stelle um 7.30 Uhr ab. (Jeweils 5 Minuten später hält der Bus auch an der Haltestelle „Vier Jahreszeiten“.) Nach der Ankunft am Wallfahrtsort und dem Zusammentreffen beider Pilgergruppen, ziehen wir in Prozession zum Gnadenbild. Nach der Rückkunft in Herzogenrath endet die Wallfahrt mit der Komplet in der Pfarrkirche St. Gertrud um 19.00 Uhr, zu der auch die ganze Gemeinde eingeladen ist. Der Fahrtpreis beträgt 20 € für Erwachsene und 7 € für Schüler.

Ailbertusfeier

An seinem Todestag, dem 19. September (Mittwoch), sind wie in jedem Jahr alle herzlich zu einer feierlichen Meßfeier in die Abtei Rolduc eingeladen, um Gott die Bitte um Seligsprechung ihre heiligmäßigen Gründers von Klosterrath vorzutragen. Diesmal ist der Hauptzelebrant und Prediger Prälat Dr. Helmut Moll aus Köln, Mitarbeiter der vatikanischen Kongregation für die Heiligsprechungen. Das Hochamt beginnt um 19.00 Uhr.

Gottesdienstordnung September 2012

Samstag, 01.09. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (F. d. Pfarrgemeinde St. Clotilde in Paris)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; Hermann Stollenwerk; Verst. d. Fam. Koelmel-Grouls; Grete Sauren; Günter Eisenmann, Gerd Lintzen; In besonderer Meinung

Sonntag, 02.09. – 22. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius

Kollekte für die Antoniuskirche

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Jgd. Karl Akens; Jgd. Jakob Steffen

Montag, 03.09. – Hl. Papst Gregor der Große

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien; Jgd. Paul Akens; Franz-Josef Sauren u. Schwester Irmindis

Dienstag, 04.09. – Vom Tage – Tag der Eucharistischen Anbetung in St. Antonius

10.30 h Eucharistische Anbetung des Kindergartens St. Antonius in St. Antonius

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten

12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Ehel. Ernst u. Agnes Varnhorn; Ute Ehrenberg

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Marche-Sortie (Th. Dubois)

17.00 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Antonius

anschl. Stille Anbetung

18.00 h Betstunde der Frauengemeinschaft

18.30 h Rosenkranzgebet um Priesterberufe in St. Antonius

19.00 h Hl. Messe mit sakramentalem Segen in St. Antonius

Mittwoch, 05.09. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe der Frauengemeinschaften in St. Gertrud; Anni Esser

Donnerstag, 06.09. – Priesterdonnerstag

18.00 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Marien

18.30 h Gebet um Priesterberufe in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Jgd. Maria Debetz; Marga Debetz; Ehel. Jakob u. Christine Schömer u. Söhne Johann, Andre u. Winand

Freitag, 07.09. – Herz-Jesu-Freitag

08.30 h Beichtgelegenheit in St. Marien

09.00 h Hl. Messe mit sakramentalem Segen in St. Marien

Samstag, 08.09. – Fest Mariä Geburt

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien; Dank für 50 Ehejahre der Ehel. Gerhard und Felizitas Orgeldinger

11.00 h Taufe von Johannes Birken in St. Marien

14.00 h Trauung von Till und Corinna Kaußen geb. Kall

im außerordentlichen Ritus in St. Marien

16.00 h Taufe von Emma Nele Merks in St. Antonius

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud

(Um Redlichkeit und Liebe zur Wahrheit in der Politik)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; SWA f. Johann Maximoff; 1. Jgd. Hansjosef

Vohn; Jgd. Gertrud Wroblewski; Leb. u. Verst. d. Fam. Wroblewski-Krichel; Gottfried Kochs, Eltern u.

Geschwister; Ehel. Wilhelm Jütten u. Söhne; Jgd. Josefine Kessels; Verst. d. Fam. Lütters-Greven

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

Sonntag, 09.09. – 23. Sonntag im Jahreskreis

06.30 h Morgengebet und Pilgersegen für die Fußpilger nach Aldenhoven in St. Gertrud

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Werner u. Maria Beeretz, Sohn Hubert u. Ehefrau Elisabeth; Jgd.

Josef Steinfeld u. Angehörige; Jgd. Katharina Bülls; Gertrud u. Karl Steinbusch; Elisabeth u. Heinrich

Puhl

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; SWA f. Josefine Distelrath; Ehel. Gaertner; Verst. d. Fam. Knob-

Vaßen; Leb. u. Verst. d. Fam. Savelsberg-Billmann

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

17.00 h (ca.) Dankandacht der Aldenhovenpilger mit Sakramentalem Segen

Montag, 10.09. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 11.09. – Hl. Maternus

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Johann Havers; Richard u. Josefine Distelrath

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Fantasia in B-Dur (C.V. Stanford)

19.00 h Hl. Messe in St. Antonius; Leb. u. Verst. d. Fam. Groten; Jgd. Cécilie Beaujean; Klaudia

Comouth; Fritz Reinert

Mittwoch, 12.09. – Mariä Namen

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Gerd Lintzen

Donnerstag, 13.09. – Hl. Johannes Chrysostomus

10.30 h Hl. Messe zur Ehren der Hl. Barbara im Seniorenheim „Am Bockreiter“

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 14.09. – Fest Kreuzerhöhung

09.00 h Hl. Messe in St. Marien

Samstag, 15.09. – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Für unsere Kranken)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; Franz Schwarzenberg; Ursula Dieck; Ehel. Peter Harsch; In besonderer Meinung; Jgd. Maria Weitz

Sonntag, 16.09. – 24. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Lateinisches Choralamt in Hl. Messe in St. GertrudMusikalische Gestaltung: Choralschola

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Franz u. Margarethe Bohnen

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Anni Hildesheim

Montag, 17.09. – Hl. Hildegard von Bingen

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 18.09. – Hl. Lambertus

Keine Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

19.00 h Rosenkranzgebet in St. Antonius

Mittwoch, 19.09. – Vom Tage

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 20.09. – Hl. Andreas Kim Taegon, hl. Paulus Chong Hasang u. Gefährten

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien; In besonderer Meinung; Wolfgang u. Maria Stümpel seitens ihrer Freunde

Freitag, 21.09. – Fest des hl. Apostels und Evangelisten Matthäus

Keine Hl. Messe in St. Marien

Samstag, 22.09. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Um den Weltfrieden)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; Günter Eisenmann; Verst. d. Fam. Kratzer-Stollenwerk; Jgd. Hans Hahn; Anni Esser; Egidius Schiffler

Sonntag, 23.09. – 25. Sonntag im Jahreskreis

Keine Beichtgelegenheit in St. Gertrud

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Jgd. Anne Mathieu

Montag, 24.09. – Vom Tage

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 25.09. – Hl. Niklaus v. Flüe

Keine Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

19.00 h Rosenkranzgebet in St. Antonius

Mittwoch, 26.09. – Hl. Kosmas u. Damian

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 27.09. Hl. Vinzenz v. Paul

Keine Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung

Keine Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 28.09. – Hl. Wenzel

Keine Hl. Messe in St. Marien

Samstag, 29.09. – Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

15.00 h Dankmesse anl. der Silberhochzeit von Hubert u. Monika Czichon geb. Piechotta in St. Gertrud; Leb. u. Verst. d. Fam. Czichon-Piechotta

16.00 h Erntedankgottesdienst des Kindergartens St. Gertrud in St. Gertrud

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Für alle die in der Landwirtschaft arbeiten)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; Jgd. Hartmut Wimmer

Sonntag, 30.09. – 26. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; In besonderer Meinung als Dank

Redaktionsschluß: 20. September
